



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Flensburger Tageblatt / Schleswiger Nachrichten

28.08.2014

Bunte Kleidung für sicheren Schulweg

Für 47 Erstklässler gab es gestern an der Auenwaldschule in Böklund Zebra-Plüschtiere. Damit startete die Landesverkehrswacht ihre Verkehrssicherheitsaktion für Abc-Schützen.



Die Verkehrs-Zebras sind verteilt, im Hintergrund freuen sich Heike Franzen (v.r.), Elisabeth Pier, Michael Carstensen, Frank Nägele und das Maskottchen mit den Kindern..

Die Auftaktveranstaltung der Landesverkehrswacht zur Verkehrssicherheitsaktion für Erstklässler fand in diesem Jahr in der Auenwaldschule in Böklund statt. In einem für diese Schule typischen Rahmenprogramm mit musikalischen Einlagen des Schulchors und der Instrumental-AG sowie einem Staffettengedicht wurden 47 Kinder in der voll besetzten Aula in die Schule aufgenommen. Als Besonderheit erhielten alle Neulinge ein kleines Zebra-Plüschtier. Diese Figur ist das Symbol für das neue Konzept der Verkehrserziehung durch

Landesverkehrswacht und Polizei. Zusätzlich konnte sich jedes Kind mit der lebensechten Variante des Zebras fotografieren lassen.

„In der Broschüre ‚Das kleine Zebra auf dem Schulweg‘ wird in den ersten Klassen am Beispiel typischer Verkehrssituationen Verkehrserziehung geleistet“, erläuterte die geschäftsführende Vizepräsidentin der Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein, Elisabeth Pier. Denn es sei sehr wichtig, sich im „Abenteuer Straßenverkehr“ richtig zu verhalten, um heil zur Schule und zurück zu kommen. Durch Malen, Ausmalen, Schneiden, Kleben, Beobachten und Spielen könne man sich gut mit dem Thema im Unterricht befassen. Jeder der 22 000 Schulanfänger in Schleswig-Holstein werde eine derartige Broschüre erhalten. Zusätzlich hätten alle Klassenlehrer die Möglichkeit, ein Zebra als Handpuppe anzufordern.

Verkehrs-Staatssekretär Frank Nägele, dessen Ministerium die 30 000 Euro teure Aktion zu einem Drittel sponsert, dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. „Unser gemeinsames Ziel ist es, die kleinen Verkehrsteilnehmer bestmöglich auf den Schulweg vorzubereiten“, betonte Nägele. Er wandte sich dann direkt an die Kinder und riet ihnen, selbst dafür zu sorgen, dass sie im Auto immer angeschnallt sind. Denn trotz rückläufiger Zahlen in der Unfallstatistik für Kinder steige die Zahl der verletzten Jungen und Mädchen im Auto.

Landtagsabgeordnete Heike Franzen, Vizepräsidentin der Landesverkehrswacht, forderte die Kinder dann auch noch zum Tragen farbiger Kleidung in Rot und Gelb auf. „Dadurch werdet ihr von den Autofahrern besser gesehen“, erklärte sie und wünschte ihnen eine tolle Zeit in der Auenwaldschule. Kreispräsident Ulrich Brüggemeier nutzte eine Geschichte über seine zwei Dackel, um die Kinder darauf aufmerksam zu machen, dass man dem Neuen mutig, aber auch vorsichtig entgegengehen sollte.

Am Rande der gestrigen Veranstaltung erläuterte Michael Carstensen, Vertreter des Sparkassen- und Giroverbandes Schleswig-Holstein, das langjährige Engagement der Sparkassen, die auch diesmal die Aktion zu zwei Dritteln finanzieren: „Jeder Euro, den wir in die Sicherheit unserer Jüngsten investieren, ist ein guter Euro.“

Claus Kuhl





Sicherer Schulweg

Böklund In der Auenwaldschule in Böklund fand gestern die Auftaktveranstaltung der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion für Erstklässler statt.

Bunte Kleidung für sicheren Schulweg

Landesverkehrswacht startet Sicherheitsaktion für Erstklässler in der Auenwaldschule in Böklund

BÖKLUND Die Auftaktveranstaltung der Landesverkehrswacht zur Verkehrssicherheitsaktion für Erstklässler fand in diesem Jahr in der Auenwaldschule in Böklund statt. In einem für diese Schule typischen Rahmenprogramm mit musikalischen Einlagen des Schulchors und der Instrumental-AG sowie einem Staffeltengedicht wurden 47 Kinder in der voll besetzten Aula in die Schule aufgenommen. Als Besonderheit erhielten alle Neulinge ein kleines Zebra-Plüschtier. Diese Figur ist das Symbol für das neue Konzept der Verkehrserziehung durch Landesverkehrswacht und Polizei. Zusätzlich konnte sich jedes Kind mit der lebensechten Variante des Zebras fotografieren lassen.

„In der Broschüre ‚Das kleine Zebra auf dem Schulweg‘ wird in den ersten Klassen am Beispiel typischer Verkehrssituationen Verkehrserziehung geleistet“, erläuterte die geschäftsführende Vizepräsidentin der Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein, Elisabeth Pier. Denn es sei sehr wichtig, sich im „Abenteurer Straßenverkehr“ richtig zu verhalten, um heil zur Schule und zurück zu kommen. Durch Malen, Ausmalen, Schneiden, Kleben, Beobachten und Spielen könne man sich gut



Die Verkehrs-Zebras sind verteilt, im Hintergrund freuen sich Heike Franzen (v.r.), Elisabeth Pier, Michael Carstensen, Frank Nägele und das Maskottchen mit den Kindern. **KUHL**

mit dem Thema im Unterricht befassen. Jeder der 22.000 Schulanfänger in Schleswig-Holstein werde eine derartige Broschüre erhalten. Zusätzlich hätten alle Klassenlehrer die Möglichkeit, ein Zebra als Handpuppe anzufordern.

Verkehrs-Staatssekretär Frank Nägele, dessen Ministerium die 30.000 Euro teure Aktion zu einem Drittel sponsert, dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. „Unser gemeinsames Ziel ist es, die kleinen Verkehrsteilnehmer bestmöglich auf den

Schulweg vorzubereiten“, betonte Nägele. Er wandte sich dann direkt an die Kinder und riet ihnen, selbst dafür zu sorgen, dass sie im Auto immer angeschnallt sind. Denn trotz rückläufiger Zahlen in der Unfallstatistik für Kinder steige die Zahl der verletzten Jungen und Mädchen im Auto. Landtagsabgeordnete Heike Franzen, Vizepräsidentin der Landesverkehrswacht, forderte die Kinder dann auch noch zum Tragen farbiger Kleidung in Rot und Gelb auf. „Dadurch werdet ihr von den Autofahrern besser gesehen“, erklärte sie und wünschte ihnen eine tolle Zeit in der Auenwaldschule. Kreispräsident Ulrich Brüggemeier nutzte eine Geschichte über seine zwei Dackel, um die Kinder darauf aufmerksam zu machen, dass man dem Neuen mutig, aber auch vorsichtig entgegengehen sollte.

Am Rande der gestrigen Veranstaltung erläuterte Michael Carstensen, Vertreter des Sparkassen- und Giroverbandes Schleswig-Holstein, das langjährige Engagement der Sparkassen, die auch diesmal die Aktion zu zwei Dritteln finanzieren: „Jeder Euro, den wir in die Sicherheit unserer Jüngsten investieren, ist ein guter Euro.“

Claus Kuhl